

**< Präventive Maßnahmen sollten beginnen,
lange bevor Gewalt zum Problem wird >**

In den 3. Klassen wurde am 24. und 25. November in Zusammenarbeit mit der Religionslehrerin ein Schwerpunktworkshop zum Thema **Gewaltprävention** gestartet. In allen Klassen wird im laufenden Unterricht bewusst auf die Förderung sozialer Kompetenzen geachtet. Trotzdem oder gerade deswegen ist es manchmal gut und notwendig sich speziell die Zeit und einen geeigneten Rahmen zu geben, um ein Thema tiefer zu bearbeiten.

Die 3.Klassler haben sich selbst Trommeln gebastelt und haben sich mit den Trommeln vom ICH zum WIR, vom CHAOS zur ORDNUNG vorgehangelt. Die beiden Klassenlehrerinnen und die Religionslehrerin haben die Schülerinnen mit verschiedensten Übungen auf diesem „Weg“ begleitet. Alle Beteiligten haben diese Stunden sehr intensiv erlebt!

Das Arbeits- und Übungsprogramm hatte seine Basis in den unten angeführten Punkten.

Gewaltprävention steht auf 3 Säulen:

- Ich Stärkung
- Wir- Gefühl
- Sinnvoller Umgang mit Aggression

Ziel der Gewaltprävention ist es

- Spielräume zu schaffen und Verhaltensregeln zur Verfügung zu stellen
- eigene Aggressionen zu erkennen und sie so zu regulieren, dass diese positiv eingesetzt und genutzt werden können
- Stärkung der eigenen Rolle und des ICH-Gefühls

Um diese Ziele zu erreichen, ist es wichtig, verschiedene Grundkompetenzen zu fördern:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Sich ausdrücken und zuhören
- Kommunikationsfähigkeit
- Empathiefähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Orientierung an Regeln